

Neuer Masterstudiengang Kunstgeschichte, Universität Leipzig

Pataki Zita

Forschungsorientierter Masterstudiengang Kunstgeschichte
am Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig

Bewerbung zum Wintersemester 2009/10

Masterprofil & Ausbildungsziele

Zum Wintersemester 2009/10 bietet das Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig erstmals den Masterstudiengang Kunstgeschichte an. Bei dem konsekutiven Masterstudiengang handelt es sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang. Er umfaßt das Spektrum der Aufgabenfelder und Ausdrucksformen der Kunst von der Spätantike bis zur Gegenwart: Architektur einschließlich Urbanistik und Städtebau; Skulptur und Plastik sowie Kunsthandwerk und -gewerbe; Malerei, Graphik, Photographie, Film, digitale Medien; Performance. Schwerpunkte liegen auf der Kunst Frankreichs, Italiens, Spaniens, Ostmitteleuropas, der Bundesrepublik Deutschland, der ehemaligen DDR sowie Sachsens.

Das Ausbildungsziel liegt auf der forschungsbasierten Aneignung von fundierten Kenntnissen im Bereich der Kunst- und Bildgeschichte, auf dem Erwerb und der kritischen Anwendung unterschiedlicher methodischer Ansätze sowie auf der Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Texte. In diesem Rahmen vermittelt der Masterstudiengang vertiefend Kompetenzen der Methodologie sowie der Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen unter Anwendung jeweils geeigneter Methoden. Das Augenmerk richtet sich dabei ebenso auf ästhetische und bildwissenschaftliche Betrachtungsweisen wie auf Aspekte der Rezeption, Funktion und Kontextualisierung von Bildender Kunst und Architektur; die unterschiedlichen methodischen Ansätze verbinden fachspezifische Perspektiven mit transdisziplinären historischen, kulturgeschichtlichen und ideengeschichtlichen Fragestellungen. Eine fachbezogene Kompetenzbildung und praktische Berufserfahrung im Masterstudium wird zudem durch den Einblick in die am Institut für Kunstgeschichte angesiedelten Forschungsprojekte gewährleistet.

Institut & Standort

Das 1873 gegründete Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig deckt in Lehre und Forschung gattungs- und methodenübergreifend die ganze Breite des Faches von der Spätantike bis zur Gegenwart ab. Die Schwerpunkte der fünf Professuren verteilen sich auf unterschiedliche Forschungsfelder:

Prof. Dr. Michaela Marek: Kunstgeschichte Ostmitteleuropas; Architektur und Stadtplanung des 19. und 20. Jahrhunderts unter kulturgeschichtlichen Aspekten; Fach- und Wissenschaftsgeschichte

Prof. Dr. Martin Schieder: Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Schwerpunkt Frankreich); Deutsch-deutsche Kunstgeschichte nach 1945; Geschichte der Kunstkritik und der Bildgattungen; Deutsch-französischer Kunst- und Kulturtransfer

Prof. Dr. Thomas Topfstedt: Architektur und Städtebau; Denkmalpflege; Kunst der DDR, Kunst Mitteldeutschlands

Prof. Dr. Frank Zöllner: Malerei und Skulptur Italiens des 14.-17. Jahrhunderts; Kunsttheorie; Max Klinger; Paul Klee; Kunst der DDR

Juniorprofessorin Dr. Nadja Horsch: Kunst und Frömmigkeit im mittelalterlichen und nachtridentinischen Italien; Gartenkunstgeschichte, Eremitagen

Seit dem frühen 19. Jahrhundert gehört Leipzig zu den herausragenden Kunst-, Museums- und Galerienzentren in Deutschland. Vor diesem historischen wie gleichermaßen aktuellen Hintergrund wird im Studium besonderer Wert auf die unmittelbare Anschauung und Wissensvermittlung vor Originalen gelegt. Die enge Zusammenarbeit mit den Museen und Sammlungen vor Ort (u.a. Museum der Bildenden Künste, Galerie für Zeitgenössische Kunst und Grassi Museum für Angewandte Kunst) und der Region sowie mit der lebendigen Leipziger Kunst- und Galerieszene stellt deshalb ein profilbildendes Merkmal des Instituts für Kunstgeschichte dar. Die Kustodie der Universität Leipzig (siehe <http://www.uni-leipzig.de/~kustodie>) verfügt als eine der wenigen Einrichtungen dieser Art in Deutschland über eine eigene große Lehrsammlung, die nicht nur bedeutende Kunstwerke zu ihrem Besitz zählt (u.a. von Lucas Cranach, Max Klinger und Werner Tübke), sondern darüber hinaus für den Gebrauch in der kunstgeschichtlichen Lehre alle traditionellen Gattungen in exemplarischen Werken bereithält.

Ebenso eng steht das Institut für Kunstgeschichte im Austausch mit anderen Fächern und Forschungseinrichtungen der Universität Leipzig wie das Geisteswissenschaftliche Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas und das Frankreichzentrum. Eine Erweiterung des Lehrprogramms wird durch eine Kooperation mit der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der FSU Jena gewährleistet. Zudem bestehen enge Kontakte zu der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und zu dem Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris.

Master of Arts & Bewerbung

Der Studiengang Kunstgeschichte wird mit dem Master of Arts als berufsqualifizierendem Abschluß beendet. Die Regelstudienzeit umfaßt einschließlich Masterarbeit vier Semester. Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.

Zu den Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Kunstgeschichte gehört eine Eignungsfeststellung; diese muß vor Aufnahme des Studiums erfolgen. Zur Bewerbung ist zugelassen, wer ein Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluß im Fach Kunstgeschichte bzw. in einem verwandten Fach oder einen Nachweis darüber, daß bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluß bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann, vorlegen kann.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ein Motivationsschreiben
- ein tabellarischer Lebenslauf
- ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis (jeweils in Kopie)
- ein Zeugnis über einen ersten berufsqualifizierenden Studienabschluß (inkl. Transcript of Records und Diploma Supplement) bzw. ein Nachweis darüber, daß bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluß bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht wird (Nachweis der bisherigen Modulleistungen)
- gegebenenfalls vorhandene Nachweise über eine studiengangspezifische Berufsausbildung, freiwillige Praktika oder ähnliche, einen Bezug zum beabsichtigten Studium aufweisende Aktivitäten
- Sprachnachweise (Englisch B2; Lateinkenntnisse oder eine weitere moderne Fremdsprache)

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-leipzig.de/~kuge>.

Richten Sie Ihre Bewerbungen bis zum 26. Juni 2009 bitte postalisch an:
Universität Leipzig

ArtHist.net

Institut für Kunstgeschichte
Dittrichring 18-20
04109 Leipzig

Quellennachweis:

ANN: Neuer Masterstudiengang Kunstgeschichte, Universität Leipzig. In: ArtHist.net, 19.05.2009. Letzter Zugriff 04.04.2026. <<https://arthist.net/archive/31603>>.